

## Wie geben wir Informationen weiter?

Ihr habt auf Veranstaltungen, bei Beratungen oder im Internet viele spannende Informationen gesammelt und wollt sie an eure Leute weitergeben. Dafür gibt es bestimmte Regeln. Die Kunst der Informationsweitergabe besteht darin, möglichst viel Inhalt in möglichst wenige Worte zu packen. Für diese Kunst gibt es eine Lösung.

Bei der Weiterleitung von Informationen geht es meistens nicht darum, einen kompletten Text weiterzugeben (oder eine Ausschreibung, einen Artikel...). Viel wichtiger ist zu zeigen, wo man ihn finden kann. Und über welche Wege kommuniziert man am schnellsten? Richtig ☺. Internet, E-Mails und Telefon.

### Wenn ich also eine Info weitergeben will, schreibe ich:

- **eine kurze Beschreibung**, die die „W-Fragen“ enthält
  - o was
  - o wer
  - o wo
  - o wann
- **einen Hinweis** „**Was kann ich mit dieser Information tun?**“ z.B. mich anmelden, etwas bestellen, irgendwo hingehen, Ideen für meine eigene Arbeit bekommen...
- **einen Kontakt**: einen Link, eine E-Mail-Adresse oder eine Telefonnummer, wo man mehr Informationen her bekommen kann.

Eine Information ohne die Angabe „Mehr Infos bei/unter...“ ist eine verlorene Information!

### **Tipps: Wie leite ich Texte aus dem Internet weiter?**

Grundsätzlich: Infos von html-Dokumenten aus Webseiten nicht als Mail-Anhang verschicken, sondern:

- den Text aus der Druckversion (wenn vorhanden) kopieren
- direkt in die Mail einfügen
- Internet-Adresse angeben!

*Aus: das handbuch, Regionale Servicestellen Jugendbeteiligung, Version 2, Hrsg: Servicestelle Jugendbeteiligung, 2005.*

